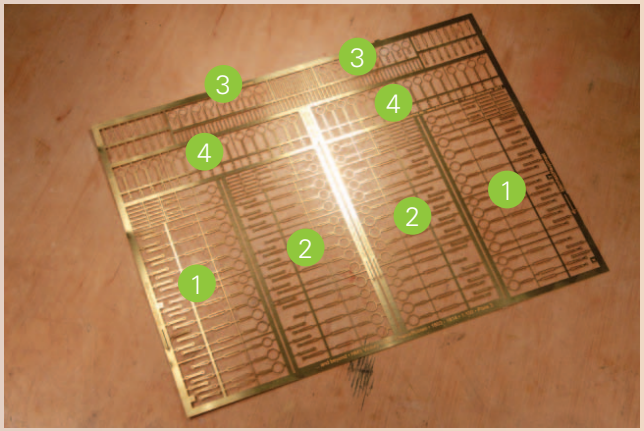
[Tipps & Tricks für Modellbauer]



1 Hauptmast sb/bb

3 Beasanmast sb/bb

2 Fockmast sb/bb

4 Püttingwanten sb/bb

Benötigte Grundwerkzeuge

Platine 3

Rüsten und Püttingseisen

Mit Platine 3 können die Bausatzjuffern, Holzjuffern oder Resinjuffern verwendet werden.

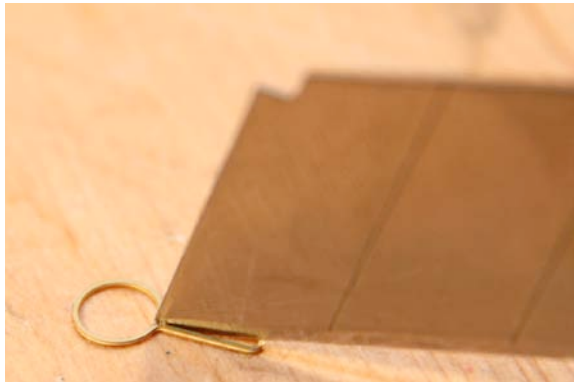
Allen gemein ist, dass ich empfehle, die unteren Juffern in die Eisen einzubinden und nach unten wie hier beschrieben anzuspannen. Danach sollten die Wanten wie im Original in Zweierpaaren über den Mastkopf gesteckt werden. Über einen Entlastungsknoten lässt sich bei den Resin- und Holzjuffern die Distanz für das Reep gut einstellen, bevor das Ende der Want belegt wird. Als letztes werden dann die Reeps eingezogen, sie dienen wie im Original sowohl als Verbindung wie auch als Ausgleich mit dem sich die Spannung der Wanten einstellen lässt.

Platine 3

1 Resinjuffern verwenden

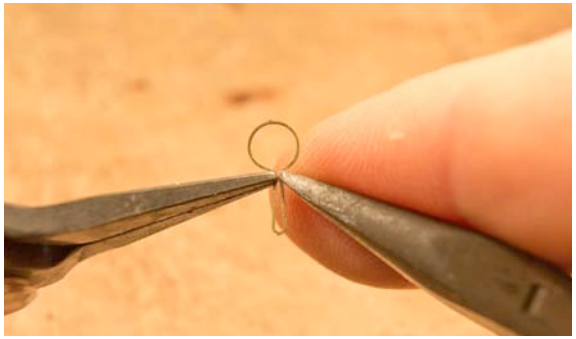
Die Resinjuffern sind für Platine 3 optimiert.

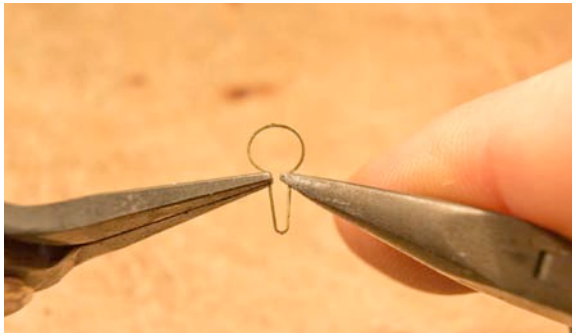
Hierbei ist zu beachten, dass sich die unteren und oberen Juffern in der Keep unterscheiden, unten ist eine schmale Nut für die Eisen, oben eine breite gerundete für das Wanttau. Vor dem Einbau die Juffern schwarz lackieren, Eisen brünieren.



Bei den Eisen gegenenfalls den Mittelsteg aufschneiden, dann mit zwei spitzen Zangen vorsichtig und gleichmäßig aufbiegen die Juffer einlegen und mit der Zange wieder zubiegen.

Weiter geht es wie ab Seite 5 beschrieben.

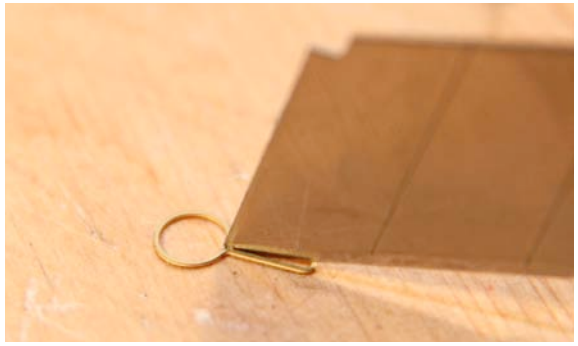




Platine 3

2 Holzjuffern verwenden

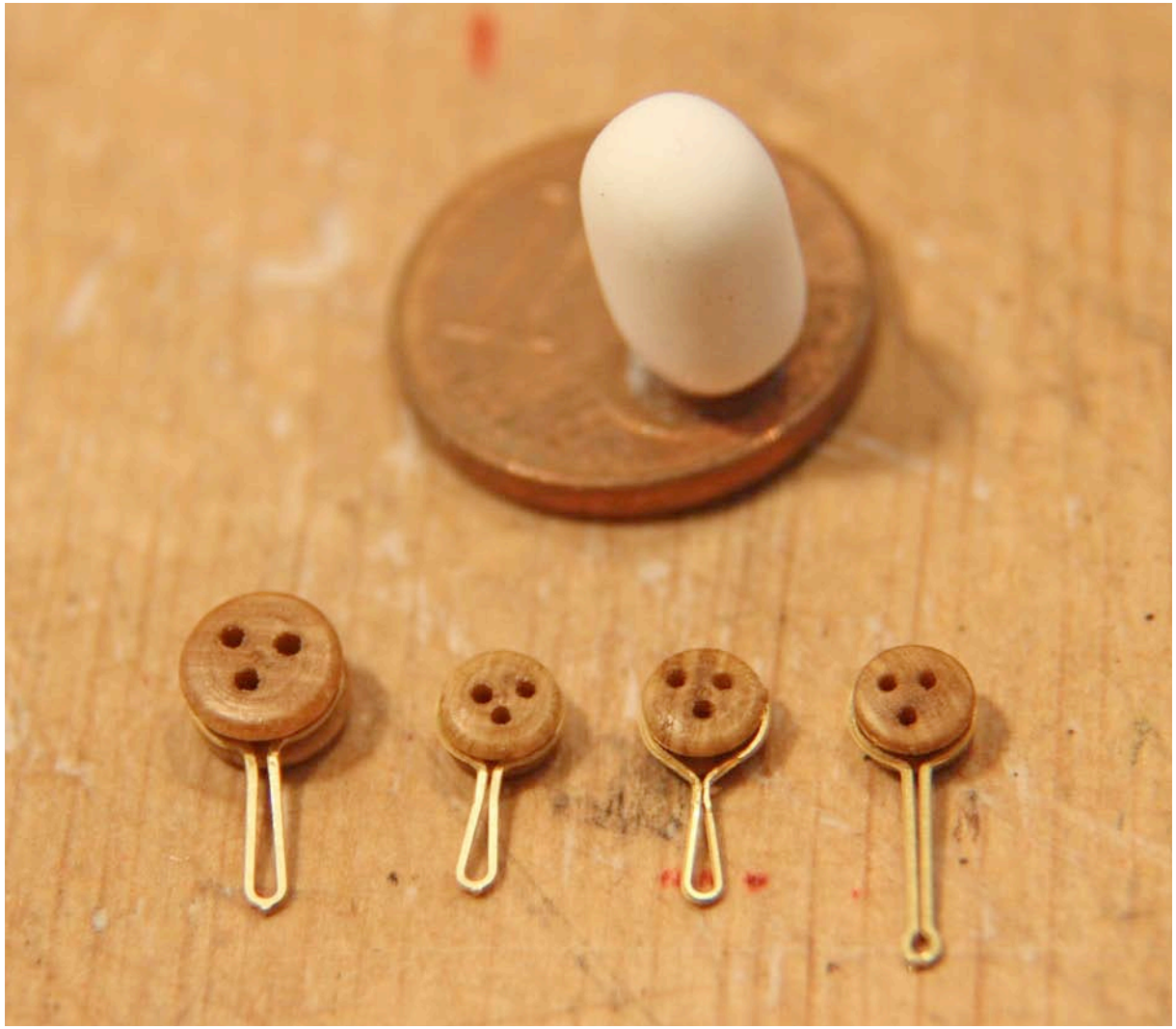
Der Einbau von Holzjuffern funktioniert analog zum Einbau der Resinjuffern, wobei hier kein Unterschied der unteren und oberen Juffern besteht.



Die hier gezeigten Juffern sind von Krick, die großen Juffern an den Fock- und Großrüsten sind 5 mm und die anderen 3,5 mm.

Bei Juffern von Krick muss auf ein gleichmäßiges Lochbild geachtet werden, Juffern von Syrene müssen erst zusammengebaut und geschliffen werden.

Andere Hersteller bitte vorher vorsichtig ausprobieren. Weiter geht es wie ab Seite 5 beschrieben.

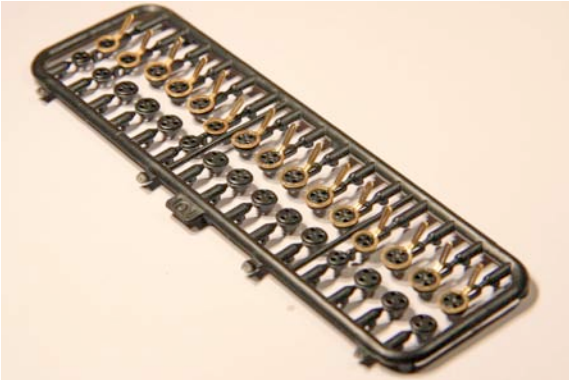


Platine 3

3 Bausatzjuffern verwenden

Für Platine 3 können natürlich auch die dem Bausatz beiliegenden Juffern verwendet werden. Hierbei ist vor allem das Einbinden der oberen Juffern etwas schwierig, da keinen Nut zur Führung des Wanttaus exitiert sondern nur ein Absatz vorhanden ist.

Auch sei der Hinweis erlaubt, dass der Abstand der unteren und oberen Juffern zu gering ist. Zielführender für ein gelungenes Modell ist es, auf diesen Knüpfrahmen zu verzichten, die Wanten wie im Original am Masttopp überzuhängen, die Juffern unten im richtigen Abstand einzubinden und die Reeps als letztes zum Ausgleich dar Spannung zu nehmen.



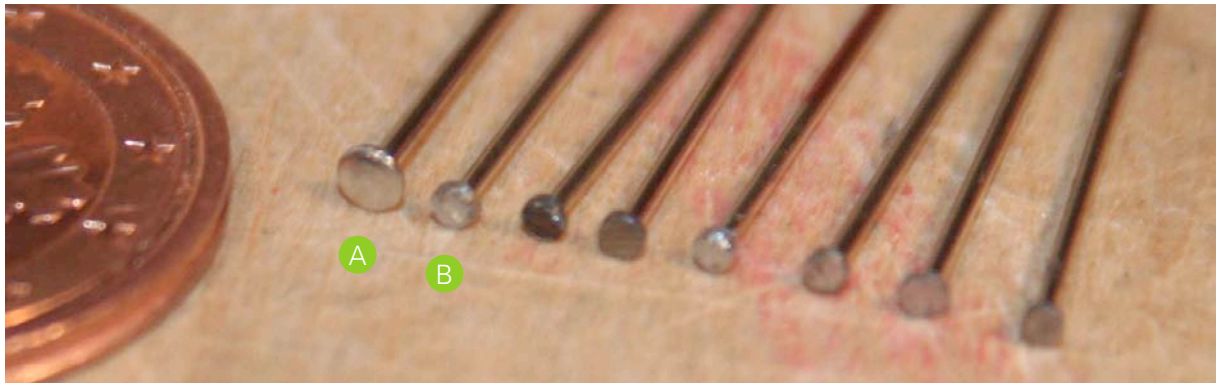
Die Püttingseisen können auf der Heller Juffernbindemaschine mit den Reeps (hier noch nicht gezeigt) vormontiert werden.

Dazu sind die Juffern und die Eisen vorzulackieren. Nach dem Einziehen der Reeps wie von Heller beschrieben, müssen nach Losschneiden der Juffern noch die alten Kunststoffbügel der unteren Juffern abgeschnitten und die Schittflächen nachgemalt werden.

Die bessere Methode ist allerdings, die Juffern und Eisen erst zu montieren, danach die Wanten mit den oberen Juffern und dann erst das Reep einzuziehen um die Spannung gut regulieren zu können. Dies wird hier im Nachfolgenden gezeigt.

Platine 3

Vorbereitung Haltebolzen

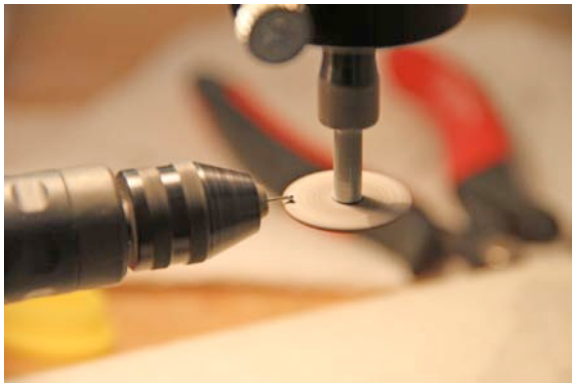


Vorbereitung Befestigungsbolzen:
Handelsübliche Stecknadeln mit flachem Kopf und mit Schaftdurchmesser von ca. 0,7 mm in einen Dremel (oder eine andere drehende Maschine) einspannen und mit hoher Drehzahl an einer Feile sowohl Durchmesser und Höhe reduzieren.

A Originalgröße

B Reduziert auf etwas mehr als Nadelschaftdurchmesser und Kopfhöhe halbiert

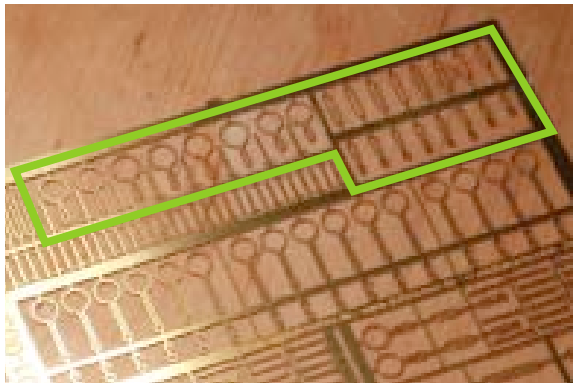
Danach Schaft noch auf ca. 4 mm kürzen.



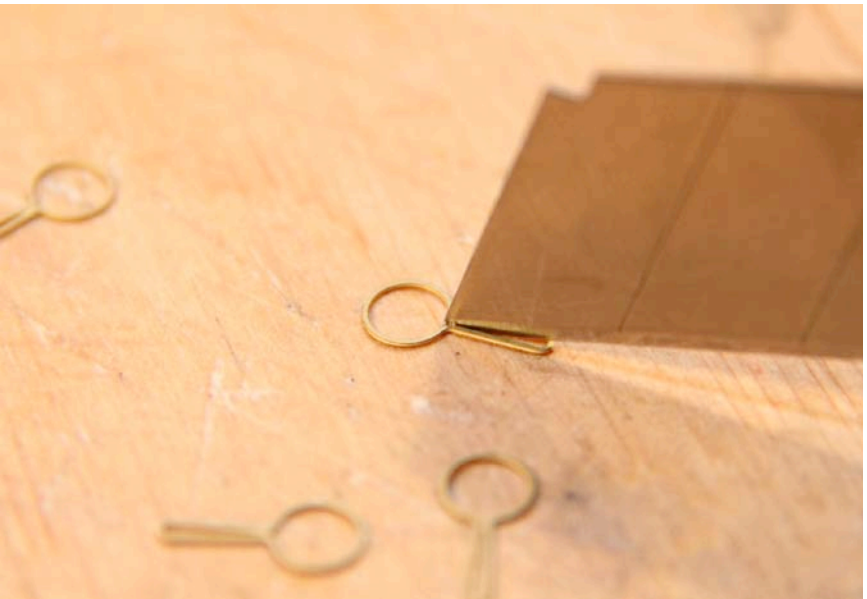
Schneller geht die Double-Twin-Super-Drive-Technologie in der sich eine Schleifscheibe im Akkuschrauber läuft und auch die Nadel sich in einem zweiten Gerät dreht.

Platine 3

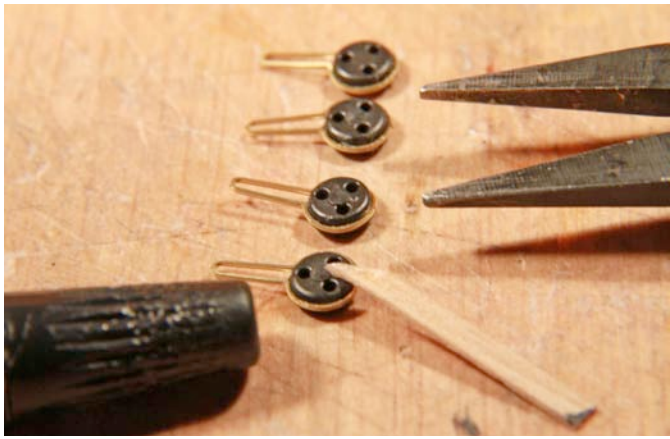
Vorbereitung Juffern und Eisen Besanmast (1)



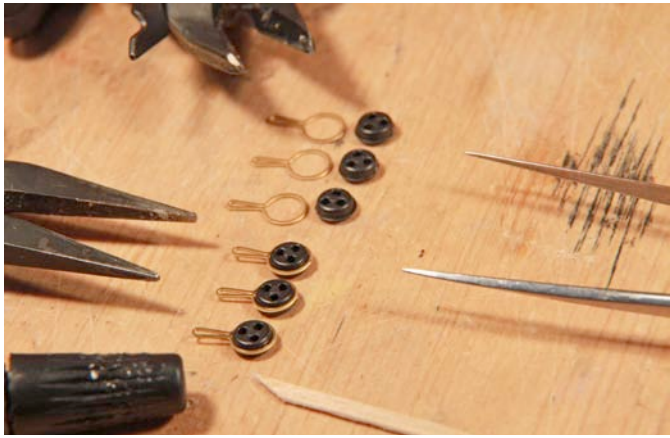
Die Eisen abgeknipst und gegebenfalls den Mittelsteg mit einem Cutter geöffnet



An den Juffern die Plastikbügel entfernt und die Eisen mit Hilfe der Flanken einer feinen Zange darüber gedrückt und darauf achten, dass das mittlere Loch nach unten zeigt ...



... und mit Sekundenkleber fixiert.



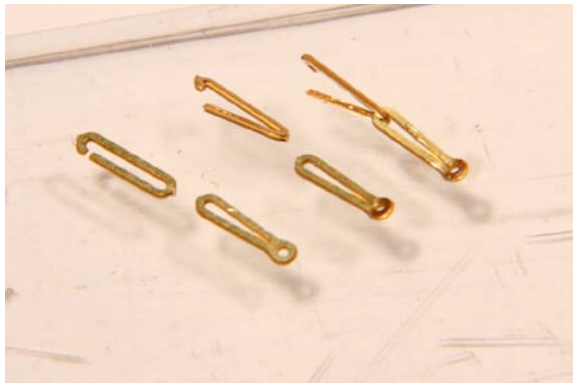
Platine 3

Rüsten und Püttingseisen Besanmast (2)

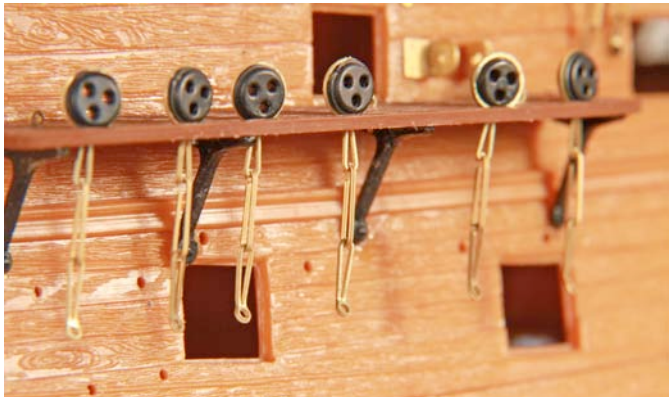
Die verjufferten oberen Eisen im Rüstbrett einsetzen.

Spätestens jetzt das obere Glied mit der Juffer leicht kröpfen. Im eingehängten Zustand lässt sich der benötigte Winkel am einfachsten abschätzen.

Dann die unteren Eisen vorbereiten.
Dazu das untere Glied kröpfen und das mittlere leicht *seitlich* öffnen. Das untere Glied so einhängen, dass die Öffnung des Mittleren oben und innenbords liegt.

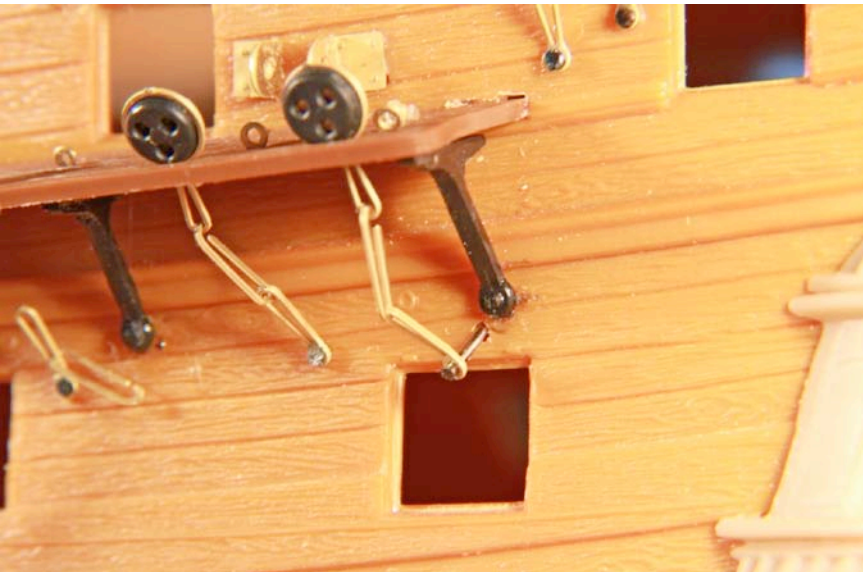


Nach dem Einhängen das mittlere Glied vorsichtig mit der Zange oder Pinzette schließen und ausrichten.



Platine 3

Rüsten und Püttingseisen Besanmast (3)



Die aus den Nadeln gefertigten Bolzen halb einstecken, etwas Sekundenkleber auf den Nadelschaft und ganz hinein geschoben.

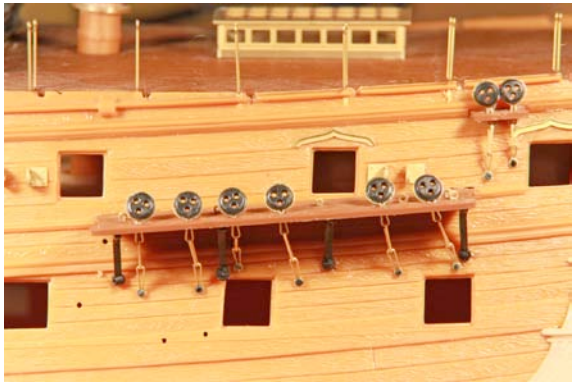
Bei den alternativen Befestigungsstiften das unterste Glied drüberstecken, mit Sekundenkleber sichern und warten bis der Kleber abgebunden hat.

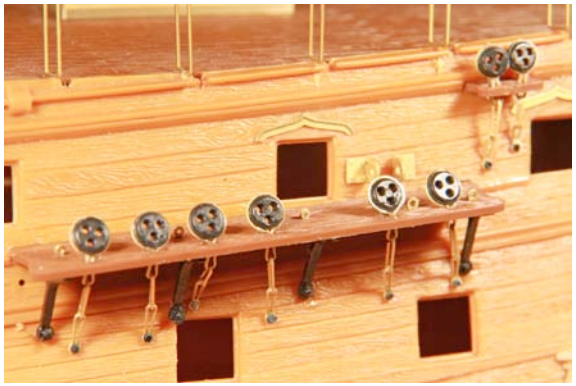
Das mittlere Glied der dritten Juffer muss gekürzt werden. Dazu die benötigte Länge oben abschneiden und mit einer spitzen Rundzange das obere Ende neu biegen.

Die Eisen sollten jetzt locker im Rüstbrett hängen.

Hilfswanten mit Zwirn einziehen um die Eisen vorsichtig nach oben zu straffen ...

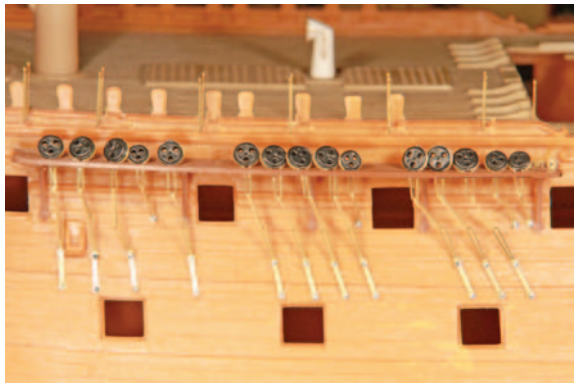
... und die Eisen im Durchgangsloch festkleben und Hilfswanten entfernen.

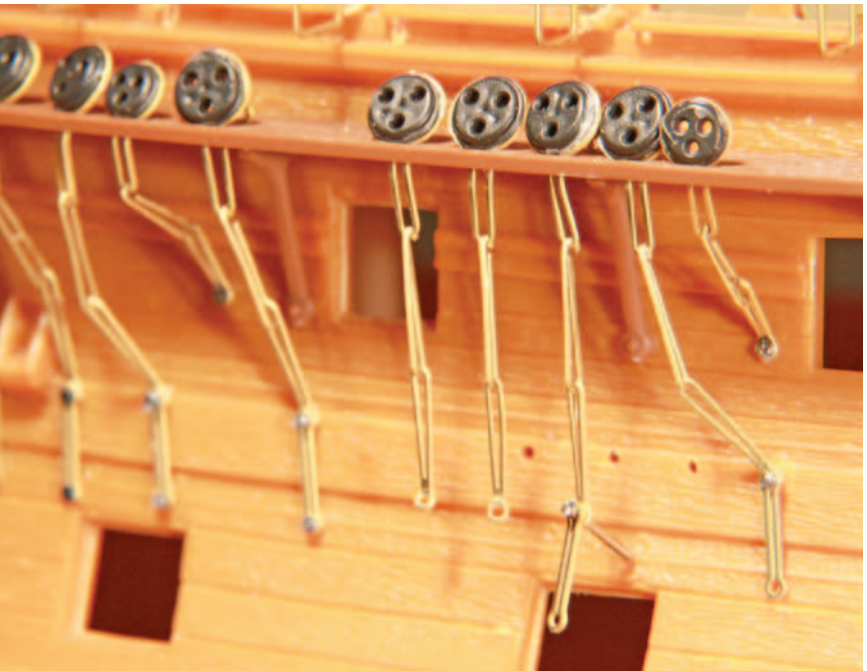


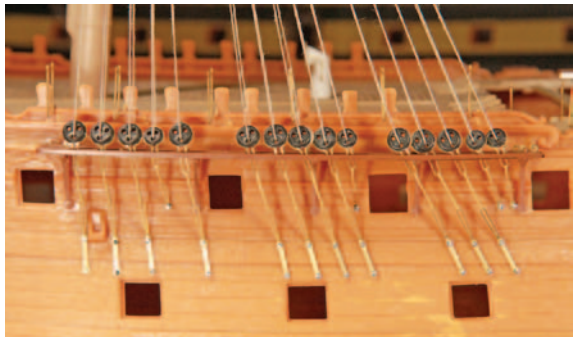


Platine 3

Rüsten und Püttingseisen Fockmast

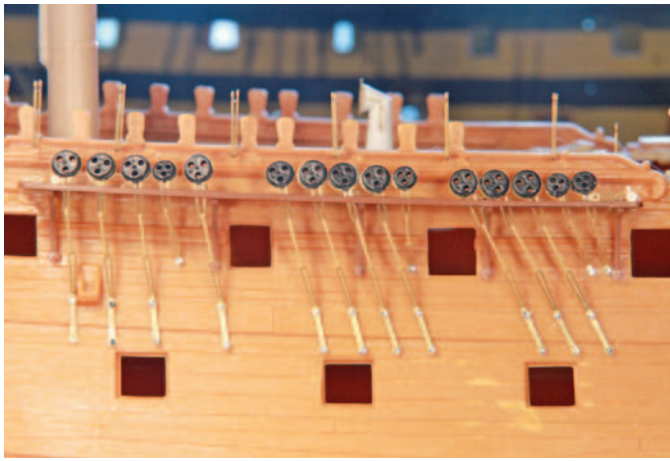






Bei Fock- und Hauptmastrüsten kommt unten noch ein Vertärkungsglied hinzu, ansonsten aber Business as usual:

- Juffern ins Eisen einkleben
- einhängen und kröpfen
- mittlere und untere Teile vorbereiten, einhängen und schließen
- neu: das Verstärkungsglied auf den (Nadel-) Haltebolzen auffädeln, in das untere Glied fädeln
- Klebstoff auf den Schaft des Bolzens und hineingeschoben
- Hilfswanten einziehen, Glieder nach dem Masttop ausgerichtet, - neu - Bohrung für unteren Bolzen des Verstärkunggliedes setzen und auch dort mit einem Bolzen fixieren.

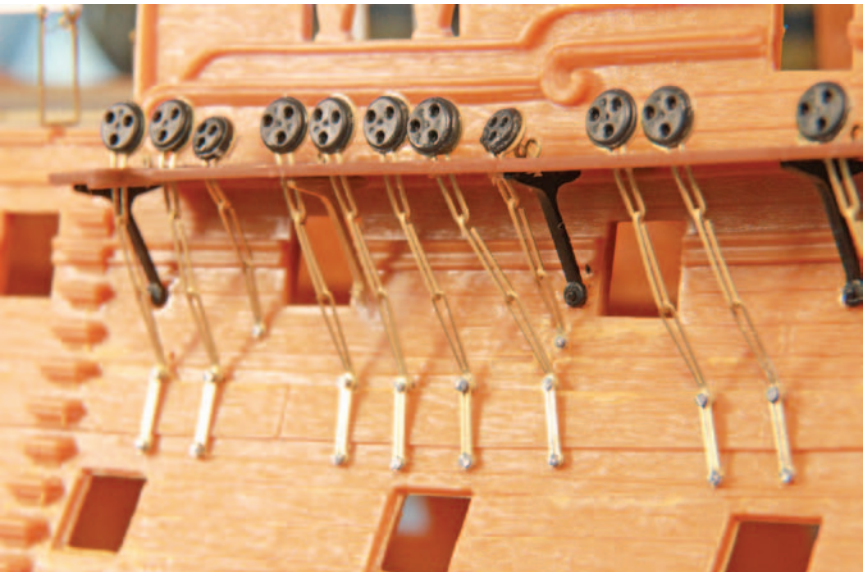


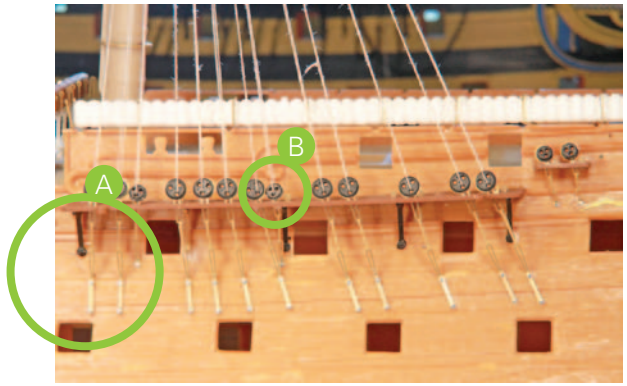
Achtung:
Bauseits sind die Rüstbretter von Heller zu schmal, so dass ein Platzproblem der Finknetzhalter und der Wanten besteht. Deshalb prüfen, ob zwischen Rüstbrett und Rumpf aufgedoppelt wird,
die Löcher im Rüstbrett geschlossen und weiter außenbords gelegt werden oder die Finknetzhalter tiefer in der Profilleiste unter den Timberheads versenkt werden.

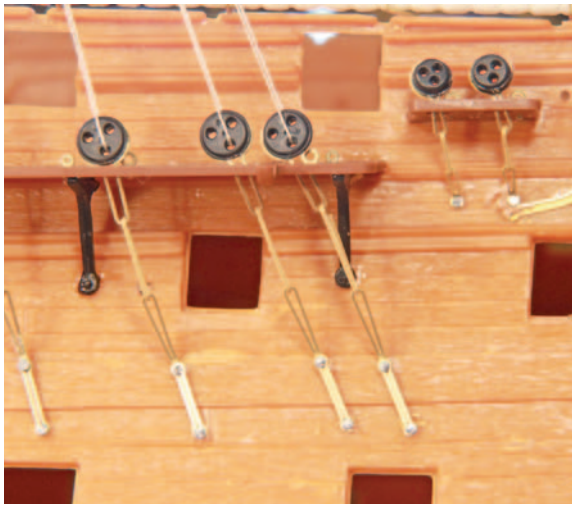
Bitte vor Montage ausprobieren, welches die beste Lösung ist!

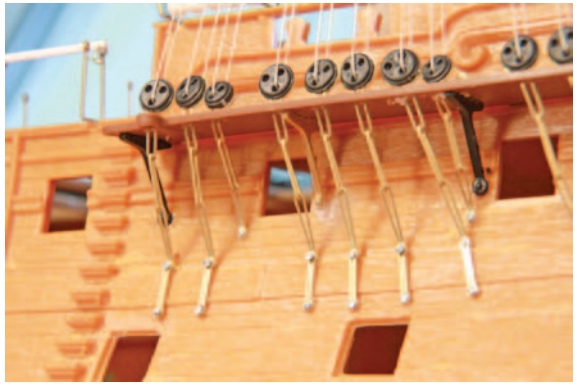
Platine 3

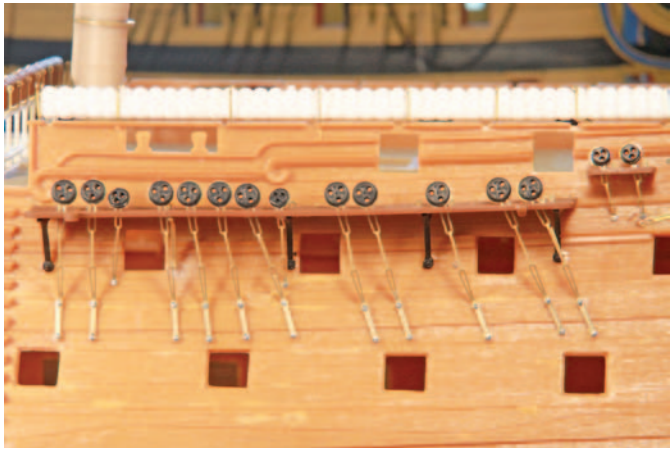
Rüsten und Püttingseisen Hauptmast











Hinweise:

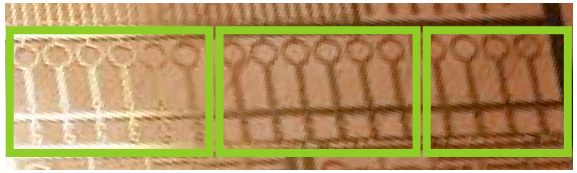
A Für den Einbau der Admiralitätspforte liegt eine kürze Fassung als Alternative bei

B Diese Juffer wird von Heller nicht mitgeliefert. Entweder weglassen oder von den Spritzgussästen eine Scheibe abschneiden, bohren und als selbst gemachte Juffer einbinden.

Achtung:
Die unteren Eisen haben wegen der größer werdenden Winkel unterschiedliche Länge und dürfen nicht vertauscht werden!!!

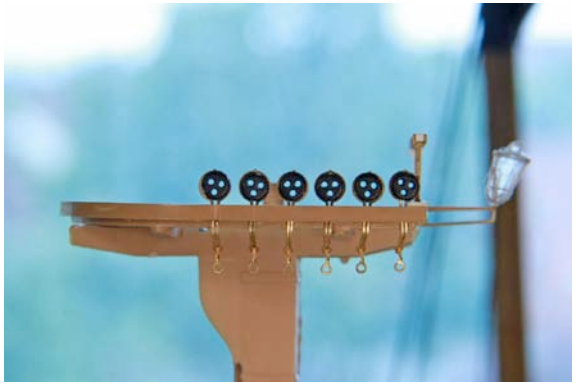
Platine 3

Püttingswanten



Fock-, Haupt-, und Besanpüttingseisen, sind identisch daher keine Verwechslungsgefahr

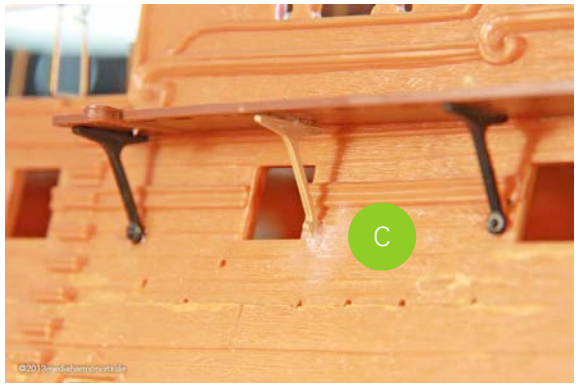
Hinweis:
Stützen für den Handlauf und Laternenhalter sind von Platine 4



Die Juffern werden wie schon vorher eingebunden, die Löcher der Mars mit dem Skalpell etwas verbreitert (Bohren ergibt zu große Löcher) und eingeklebt. Nach dem Kleben wird der untere Teil des Eisens in die richtige Richtung gebogen.
Die Haken werden vor dem Einhängen noch um 90 Grad gegenüber dem Ring verdreht.

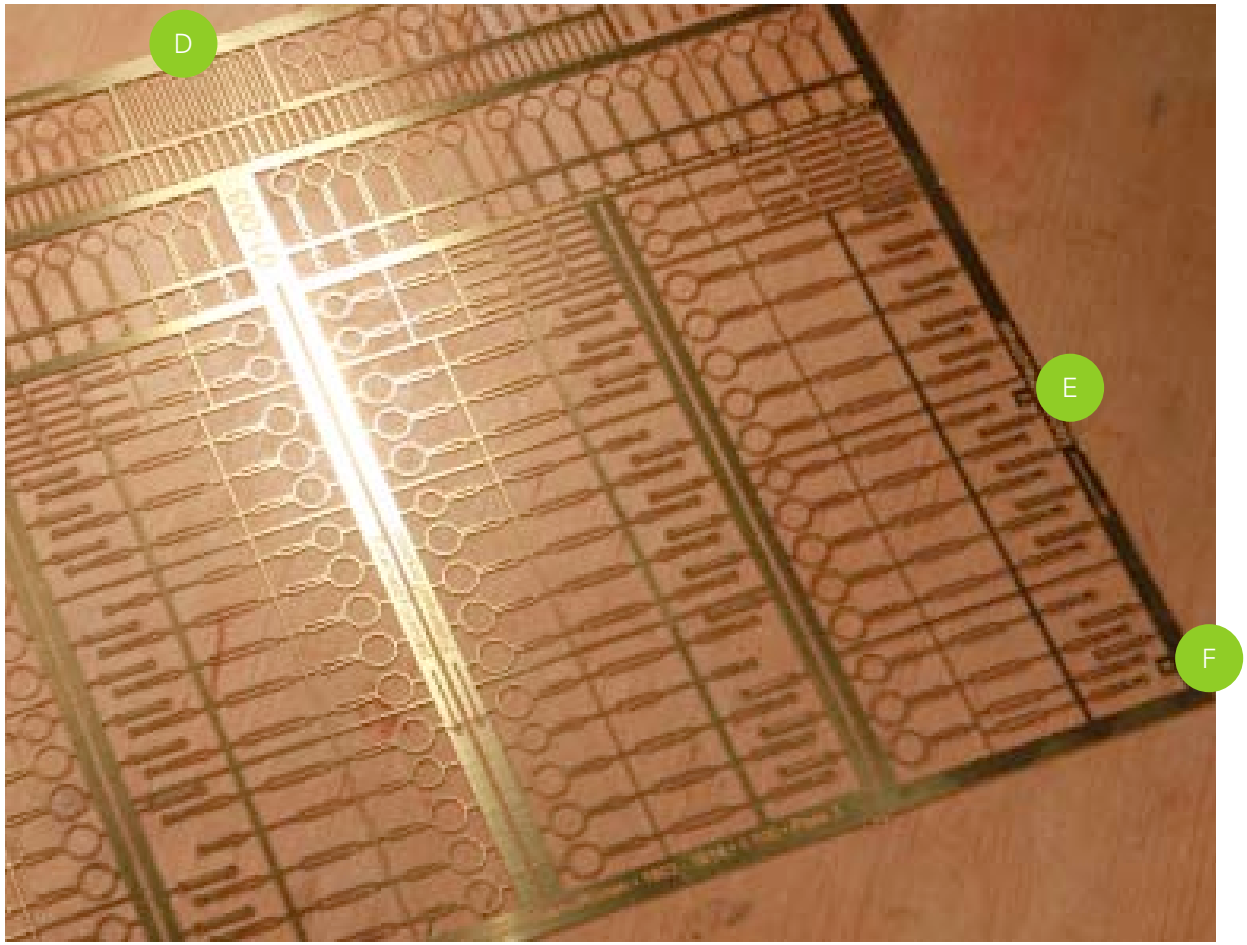
Platine 3

Hinweise



Für die Hauptrüsten gibt es auf Platine 6 noch eine Zusatzstütze Hellernummer 24, da im Bausatz eine pro Seite zu wenig ist. C

D Ersatzteile

E zusätzliche kleine Juffer

F Alternativen für mit/ohne Admiralitätspforte